

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 21.10.2004 um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Böhm

Stadtrat Lux

Stadtrat Rank

Stadtrat Schardt

Stadträtin Schwab

Stadträtin Stocker

Stadtrat Straßberger

Stadträtin Wallrapp

Stadtrat Weiglein

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Baier

Stadträtin Dr. Endres-Paul

2. Bürgermeisterin Gold

Stadtrat Heisel

Stadträtin Heisel (ab 18.20 Uhr, Ziffer 1)

Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene

Stadtrat Mahlmeister

USW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Ley (bis Ziffer 2)

Stadtrat Lorenz

Stadtrat May (ab 18.20 Uhr, Ziffer 2)

Stadtrat Müller

Stadträtin Richter (ab 18.20 Uhr, Ziffer 2)

Stadtrat Schmidt

FBW-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Konrad

Stadtrat Popp (18.20 Uhr, Ziffer 1)

ÖDP-Stadtratsgruppe:

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel

Rodamer

Groß

Berichterstatter:

Dipl.-Ing. Lepelmann

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellter Müller

Entschuldigt fehlten:

Ferency, Rolf

Haag, Friedrich

Jeschke, Klaus

Schmidt, Andrea

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

1. Gleisusbau Mainländeabahn;
Auftragsvergabe

A. Berufsmäßiger Stadtrat Groß erläutert die Änderungen des Sachvortrags gegenüber der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.10.2004. Stadtrat Schardt regt an, im Zuge des Gleisausbaus, bei der Unterführung in Richtung Inn. Sulzfelder Str. den Metalloberbau zu entfernen. Oberbürgermeister Moser erwidert, dass dies nicht Ausschreibungsgegenstand gewesen ist und hierüber separat ausgeschrieben werden muss.

B. Mit 17 : 9 Stimmen

1. Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für den Gleisusbau Mainländeabahn erhält der preisgünstigste Bieter der beschränkten Ausschreibung vom 07.10.2004, die Firma Stöcklein, Giebelstadt in Höhe der Angebotssumme von 38.530,33 € incl. 16 % MWSt.

C. Stadtrat Müller möchte zu Protokoll geben, dass die UsW dagegen gestimmt hat, weil ihr Vorschlag auf nochmalige Ausschreibung nicht beachtet worden ist. Stadtrat Heisel bittet, das von Stadtrat Schardt aufgebrachte Problem des Metalloberbaus, auszuschreiben bzw. den Auftrag an die Fa. Stöcklein zu erweitern. Laut Berufsmäßigen Stadtrat Groß müsste dies neu ausgeschrieben werden, da es nicht umfang des aktuellen Auftrags ist. Er sichert eine Klärung zu. Stadtrat Mahlmeister regt an, den Metalloberbau von einem Altwarenhändler auf dessen Kosten entfernen zu lassen um diese im Eigengebrauch verwenden zu können. Oberbürgermeister Moser erwidert, dass dies mit Absprache der Straßenbaubehörde erfolgen muss und sagt einer Prüfung zu.

2. Dorferneuerung Etwashausen; Straßenbaumaßnahmen, Balthasar-Neumann-Straße, Schwarzacher Straße, Mainbernheimer Straße

A. Mit 24 : 2 Stimmen

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung (SG 61) wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, im Rahmen der Dorferneuerung Etwashausen den vorliegenden Entwurfsplanungen für die

- Umgestaltung der Mainbernheimer Str.	(Fassung v. 05.08.04)
- Umgestaltung der Schwarzacher Str.	(Fassung v. 05.08.04)
- Umgestaltung der Balth.- Neumann-Str.	(Fassung v. 27.09.04)

zuzustimmen.

Grundlagen sind ferner die diesbezüglichen Kostenberechnungen in Höhe von rd. 2,274 Mio. € (s. Sachvortrag), wovon die Stadt Zuschüsse in Höhe v. rd. 1,25 Mio. € durch die DLE erwartet.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, an den weiteren Verfahrensschritten mitzuwirken und bei Vorlage neuer Informationen umgehend den Stadtrat zu beteiligen.

Stadträtin Richter verliest ein Schreiben eines Bürgers. Oberbürgermeister Moser entgegnet, das es sich offensichtlich um Grundstücksangelegenheiten handelt und dies in den nichtöffentlichen Teil gehört. Stadtrat Weiglein bekräftigt die Aussage des Oberbürgermeisters und verweist auf die Geschäftsordnung, in der festgehalten worden ist, dass Grundstücksangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln sind.

7. Anfrage von Stadtrat Konrad,
Aufbaggerungen an der Mondseeinsel bezüglich des Mainausbaus

Stadtrat Konrad möchte wissen, ob Dipl. Ing. Lepelmann bereits Information bekommen hat, weshalb an der Mondseeinsel Aufbaggerungen bezüglich des Mainausbaus gemacht werden. Dipl. Ing. Lepelmann hat sich schon darum gekümmert, aber nicht die richtige Information erhalten. Er wird es abermals versuchen und das Ergebnis mitteilen.

8. Anfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul;
Bauantrag von Herrn Hans Hartner

Stadträtin Endres-Paul erkundigt sich, ob bereits der Antrag von Herrn Hans Hartner bezüglich seiner Haustechnischen Anlage eingegangen ist. Laut Berufsmäßigem Stadtrat Groß ist dieser noch nicht eingetroffen. Weiterhin fragt Stadträtin Dr. Endres-Paul nach, inwieweit nun weiterverfahren wird. Berufsmäßiger Stadtrat Groß erläutert, dass der Antrag der nächsten Woche eingehen wird, weil bis dahin das Lärmschutzgutachten vorliegt. Die Verzögerung ist dahingehend, weil die Haustechnische Anlage ursprünglich gesondert behandelt und dem Stadtrat vorgelegt werden sollte. Nach Meinung der Regierung von Unterfranken muss das Bauvorhaben als ein Ganzes gesehen und behandelt werden.

9. Anfrage von Stadtrat Popp
Ausstellung zur 100sten Kirchweih in der Rathaushalle

Stadtrat Popp beabsichtigte vergangenen Samstagvormittag die Ausstellung in der Rathaushalle zu besuchen. Zusammen mit zahlreichen Bürgern stand er vor verschlossenen Türen. Laut Stadtrat Straßberger kümmert sich Frau Schumann von der Verwaltung vormittags um die Aufsicht, nachmittags jedoch sind Kirchweihburschen von Etwashausen eingeteilt. Er ist davon ausgegangen, dass Frau Schumann auch am Wochenende die Aufsicht vormittags in der Rathaushalle übernimmt.

10. Anfragen von Stadträtin Wachter
Wohnmobilstellplatz
Zusammenschluss der Betroffenen Gemeinden bezüglich des Mainausbaus

Stadträtin Wachter erkundigt sich zum Sachstand des Wohnmobilstellplatzes. Nach Bgm. Böhm wird dieser in ca. 2 – 4 Wochen errichtet werden können. Dipl. Ing. Lepelmann fügt dem hinzu, dass es sich aufgrund der verspäteten Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde verzögert hat.

Stadträtin Wachter fragt weiterhin, ob die Gemeinden die vom Mainausbau betroffen sind, sich zusammenschließen um somit gemeinsam gegen den geplanten Ausbau vorgehen zu können. Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass diesbezüglich in der Finanzausschusssitzung vom 14.10.2004 Beschluss gefasst worden ist.

11. Anfrage von Stadträtin Richter

Durchsetzung der Plakatierungsverordnung

Stadträtin Richter erkundigt sich, wer die Plakatierungen im Stadtgebiet kontrolliert. Laut Oberbürgermeister Moser wird es von der Stadt Kitzingen kontrolliert, weil diese auch von der Stadt abgenommen werden. Auf die Frage von Stadträtin Richter wie es anschließend gehandelt wird antwortete Berufsmäßiger Stadtrat Stoppel darauf, dass zunächst eine Räumungsanordnung und anschließend ein Bussgeldbescheid erlassen wird. Die Plakate dürfen in dieser Zeit jedoch hängen bleiben. Oberbürgermeister Moser weist weiter darauf hin, dass diese Punkte vor dem Erlass der Verordnung dem Stadtrat dargelegt wurden.

12. Anfrage von Stadtrat Müller Sitzungsvorlage bezüglich des Mainausbaus

Stadtrat Müller erkundigt sich, ob der Punkt Planfeststellungsverfahren zum Mainausbau, wie in der Sitzungsvorlage angekreuzt, nochmals Teil der Stadtratssitzung wird. Oberbürgermeister Moser erwidert, dass es sich hierbei um ein Versehen handelt und dies lediglich als Information des Beschlussentwurfes gedacht ist.

13. Anfrage von Stadtrat Heisel Satzungsänderungen auf CD

Stadtrat Heisel möchte daran erinnern, dass die Stadträte alle Satzungsänderungen auf CD gebrannt bekommen. Die letzte CD stammt vom Juni 2003. Damals ist versichert worden, dass jährlich einmal eine Aktualisierung der Satzungen an die Stadträte geht. Oberbürgermeister Moser sagt dies zu.

Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 19.20 Uhr

Oberbürgermeister
gez.
Moser

Protokollführer
gez.
Müller